

Beilage zu Nr. 110 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 19. April 1828.

Bekanntmachung. Mit obrigkeitlicher Erlaubniß geben sich Unterzeichnete die Ehre, einem hohen und geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie Sonntag den 20sten April zum erstenmale und folgende Tage dieser Messe hindurch ihr Museum malerisch-optisch-perspektivischer von 10 verschiedenen Darstellungen der merkwürdigsten Ansichten neuester Zeitereignisse, welche dem Auge die anmuthigsten Schönheiten der Kunst und Natur darbieten, eröffnen werden, wo auch die innere besonders geschmackvolle Decoration der Bude ein verehrtes Publikum angenehm überraschen wird. Eintrittspreis a Person 4 Gr. Der Schauplatz ist vor Herrn Reimers Garten, von früh 9 bis Abends 10 Uhr.
F. Will und Comp.

Anzeige. Auf mehrfach an mich geschehene Anfragen, erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß Sonntag, den 20sten April, während der Messe das erste Concert im Rudolphschen Garten statt finden wird.
F. A. Niesel.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in Hrn. Dohsens Hause, Brühl Nr. 487, er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne alle Schmerzen laut glaubwürdiger Attestate; auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Anzeige. Von heute an wohne ich Ritterstraße im kleinen Fürsten-Collegium, 3 Treppen, im Seitengebäude, und empfehle mich meinen geehrtesten Kunden und Freunden bestens im Verkauf von Pianofortes und Vermiethen derselben, sowohl als in Reinstimmen der Instrumente und bitte, in dieser Art mich mit ihren gütigen Austrägen zu beehren.
Carl Martin Schröder, Clavier-Instrumenten-Macher.

Verkauf. Nr. 488 sind eiserne Geld-Cassen zu haben, beim Schlosser-Meister Wosß.

Verkauf. Frische Bratheringe, ganze Fäßchen und einzeln, sind zu haben am Petersthore, auf dem Püchlingsmarke, zu billigen Preisen.
Arnold, aus Stralsundt.

Verkauf. Wegen Abreise sind vor dem Haleschen Pfortchen in Nr. 1096, eine Treppe, verschiedene Sachen: Sophas, Stühle, Tische, ein Fortepiano und mehreres zu verkaufen und Vormittags dort zu besehen.

Verkauf. Sechszehn Jahrgänge der Leipziger Zeitung, 1807 bis 1823, in 32 Bänden, sind billig zu verkaufen, Catharinenstraße Nr. 369, 3te Etage.

Verkauf. Caffee von sehr delicatem Geschmack, das Pfund 4, 4½ und 5 Gr.,
Bayerische Lichter mit Wachsdochten, den Centner 16 Thlr.,
Seife, den Centner 13 Thlr.,

feine leichte Bremer Cigarren, die Kiste von 1000 Stück, 4½ Thlr.,
so wie alle andere Colonial-Waaren zu den billigsten Preisen, bei
C. F. Engler, Peterstraße Nr. 29.

Pianoforte in Flügel- und Tafelform nach der neuesten und solidesten Bauart, mit sicherer und fehlerfreier Mechanik, sind zu den billigsten Preisen angekommen, bei
Friedrich Wieck,

Pianoforte-Magazin und Leihinstitut für Musik.
Bülow's Haus in der Grimmaschen Gasse. Eingang in der Reichsstraße.